

# Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

vom 1. November 2015, 10.30 Uhr, Kirche Reitnau, im Anschluss an den Gottesdienst

Entschuldigt: [REDACTED]

Der Präsident [REDACTED] begrüsst alle ganz herzlich zur heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden [REDACTED].

Es sind 66 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 34 Stimmen.

## 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2015

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung war im Internet abrufbar und auf der Gemeindeganzlei aufgelegt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

## 3. Genehmigung des Voranschlages 2016 bei einem unveränderten Steuerfuss von 23 %

Präsident [REDACTED] macht Erläuterungen zum Budget:

- Konto 394.314.00: zusätzlich Fr. 5000.- für Projektplanung für anstehende Renovationen (Aussenrenovation Kirche/Kirchturm/Dach, Anschluss Pfarrhaus an Heizung, Aktivier. Brunnen, → Bestandes Aufnahme mit möglichen Kostenschätzungen
- Konto 393.306.00: Miete Bandraum (Kirche eignet sich schlecht als Übungsraum, im ehem. Stöckli konnte ein Raum gemietet werden).
- Jugendgottesdienst stand up wächst → Wechsel in MZH steht bevor.
- budgetierte Steuereinnahmen für 2016 rund Fr. 380'000.-
- budgetierter Aufwandüberschuss: Fr. 34'100.-

Im Moment besteht ein kurzfristiger Engpass bei der Liquidität, (Steuern sind noch nicht eingetroffen) → kurzfristige Kreditaufnahme von Fr. 100'000.-

Fragen/Diskussion:

Antrag [REDACTED]: Kündigung Zeitung reformiert → dies ist leider nicht möglich (Synode Beschluss, dass die Zeitung in alle Haushaltungen verteilt werden muss.). Das Führen einer Adresskartei wäre sehr aufwändig, es müsste monatlich gemeldet werden, wer die Zeitung möchte.

Für was ist die Steuerbezugsentschädigung? → Finanzverwaltung der Gemeinde fordert die Kirchensteuern ein.

Präsident [REDACTED] lässt über den Voranschlag 2016 bei einem unveränderten Steuerfuss von 23 % abstimmen:

**Dem Budget 2016 wird einstimmig zugestimmt.**

## 4. Wahl Ersatzmitglied Kirchenpflege: [REDACTED]

Für den seit anfangs 2015 vakanten Sitz in der Kirchenpflege (Austritt [REDACTED]) stellt sich [REDACTED] 5057 Reitnau zur Wahl.

[REDACTED] ist in Reitnau aufgewachsen und arbeitet seit langem aktiv in der Kirchgemeinde (Jugendarbeit, Seniorenfest, Lager, usw.) mit. Sie ist im September 2015 wieder nach Reitnau umgezogen und kann jetzt gewählt werden.

Es haben sich keine anderen Kandidaten gemeldet. Innerhalb der Amtsperiode dürfen Ersatzwah-

len an der Kirchgemeindeversammlung durchgeführt werden.

Ausgeeilte Stimmzettel: 66

Eingegangene Stimmzettel: 63

■■■■■■■■■■ wird einstimmig mit 63 Stimmen für den Rest der Amtsperiode 2015-2018 gewählt.

Der Präsident gratuliert ■■■■■■■■■■ zur ehrenvollen Wahl und überreicht ihr Blumen.

## 5. Verschiedenes und Umfrage

■■■■■■■■■■ hat eine Information zur Aktivierung des Brunnens vis à vis Pfarrhaus:

Es gibt mehrere Wasserbezüger aus dieser Quelle, ein Brunnenplatzrecht gehört zu seiner Liegenschaft Bergstr. 159, es läuft sehr wenig Wasser bei ihm (1,8 Lit./Min.). Bei der Strassensanierung 1998 wurde die Leitung beschädigt, Kirchenpflege hat damals entschieden die Leitung nicht mehr zu reparieren und abzuhängen (6/10 des Quellrechts gehört der Kirchgemeinde).

■■■■■■■■■■ hat damals für Fr. 4000.- die Leitung flicken lassen, beim kürzlich erstellten Neubau der Schreinerei ■■■■■■■■■■ musste die Leitung nochmals saniert werden (rund Fr. 2000.-). Sein Vater und nun er als Besitzer der Liegenschaft haben viel Geld investiert. Eine Reaktivierung des Kirchenbrunnens erachtet er wegen der geringen Wassermenge nicht als sinnvoll.

**Antrag** ■■■■■■■■■■: die Kirchgemeinde tritt das Quellrecht von 6/10 an ihn ab.

→ Der Antrag wird für die Kirchgemeindeversammlung 2016 traktandiert.

■■■■■■■■■■ regt an abzuklären, ob es evtl. noch andere Quellen in der Nähe gibt die für die Reaktivierung des Brunnens in Frage kämen (früher war im Pfarrgarten ein Springbrunnen).

Anfrage ■■■■■■■■■■: Gottesdienstbeginn auf 10 Uhr verschieben?

Eine spontane Umfrage bei den Anwesenden ergibt eine 50/50 Meinung.

Die Festlegung der Gottesdienstzeit liegt in der Kompetenz der Kirchenpflege.

■■■■■■■■■■ bedankt sich beim Pfarrer, dass er für die Predigt auf die Kanzel steigt.

## Weitere Fragen/Anliegen

Dienstjubiläum: Als Dank für 15 Jahre Dienst als Vizesigristin wird ■■■■■■■■■■ geehrt. Sie erhält Blumen und ein Geschenk.

Im Weiteren bedankt sich der Präsident bei allen Vereinen die jeweils den Gottesdienst bereichern (Kirchenchor, Musikverein, Jodlerklub, Männerchor).

Es wird auch sehr viel Freiwilligenarbeit geleistet in unserer Kirchgemeinde. Als Dank für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ein Dankesessen veranstaltet.

Termin: 16. Januar 2016, genauere Informationen im nächsten Gemeindebrief

Ausblick 2016: 10. – 12. Juni: Gemeindefestwochenende in Montmirail

27. August: Pfarrgartenfest

Präsident ■■■■■■■■■■ bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement in der Kirchgemeinde. Herzlichen Dank auch an die politische Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Schluss der Versammlung: 11.10 Uhr

Der Präsident

■■■■■■■■■■

Die Protokollführerin

■■■■■■■■■■